

Brief von

08. April 2020

Pastor Mexon Petro Mung'ong'o
Bezirkspastor von Ilembula und
Vorsitzender von MAIL

an die Partnerschaft München Ost/Südost (MESE)

Liebe Freunde in Jesus Christus!

Ich grüße Euch im Namen unseres Herrn Jesus Christus. Ich möchte Gott danken, der uns jeden Tag beschützt, besonders in dieser Zeit.

Die Welt durchläuft die pandemische Krankheit von Covid-19. Diese Krankheit hat die Geschichte unseres Lebens verändert. Menschen sind frei gereist von einem Kontinent zum anderen und von einem Land zum anderen. Jetzt sind die Menschen eingesperrt und ihre Häuser werden zu ihren Gefängnissen, keine Reisen, sondern sie bleiben zuhause.

Dies ist unser neues Gefängnis wie damals Patmos für den Apostel Johannes, der dorthin (unter dem römischen Kaiser Domitian) eine Zeit lang verbannt war, er wurde zur richtigen Zeit vom Herrn befreit. Ich hoffe, zur rechten Zeit unseres Herrn wird die pandemische Krankheit vergehen und als Geschichte bleiben.

Lasst uns Hoffnung haben auf den allmächtigen Gott, der sich uns im Auferstehen von Jesus Christus offenbart.

"Fürchte dich nicht" ist die Botschaft dieses Ostern 2020. (Und der Engel sprach) „Seid nicht ängstlich ... gehet eilend hin und sagt es seinen Jüngern: er ist von den Toten auferstanden ...“ (Matthäus 28:5, 7). Und wieder sprach Jesus zu den Frauen: "Habt keine Angst ... geht und sagt meinen Brüdern ..." (Matthäus 28,10), dass ich am Leben bin.

Jesus Christus hat alle Macht und Autorität des Teufels erobert. Obwohl wir durch diese Zeit der Pandemie gehen, ist der auferstandene Jesus Christus, unser Bruder, immer unsere Hoffnung. Außerdem wollen wir uns König David anschließen, der gestand: "Der Herr (Jahwe) ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln ... Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir, Dein Stecken und Stab trösten mich" (Psalm 23).

Lasst uns bekennen, dass 'der auferstandene Christus' uns sicher in dieser Pandemieperiode führen wird.

Wir beten weiterhin zu unserem allmächtigen Gott, damit wir weiterhin geschützt sein werden. "Euch soll nichts Böses widerfahren, noch soll eine Seuche in die Nähe Deines Hauses kommen" (Psalm 91,10).

Mögt Ihr frohe Ostern auch in Eurem eingesperrten Zuhause haben. In Tansania sind die Gotteshäuser gemäß den Bestimmungen unseres Präsidenten noch immer für Gebete geöffnet. Doch die Menschen müssen andere Einschränkungen gehorchen, die von der Regierung und der Gesundheitsbehörde angeordnet wurden.

Mit freundlichen Grüßen,
Pastor Mexon Petro Mung'ong'o
Bezirkspastor von Ilembula und
Vorsitzender von MAIL